



Braucht Bindung den Körper?

Thema: Vom Strom zum Puls- das
phänomenale Bewusstsein der
Heilung in der biodynamischen
Osteopathie

Karl-Heinz Weber DO MSc. DPO

Pulsatio: Etymologie

1. Schlagen, Klopfen
2. Schläge, Prügel

Pulsationen

Körperliche Rhythmen

.....

Circaanniale

Circamensale

Circadiane

z.B.: Schlafen- Wachen, Puls, Atmung

Craniosacrale

Die zwei wichtigsten physiologischen Rhythmen

Herzschlag 4

Atmung 1

Körperliche Rhythmen: Herzschlag

Erwachsene 60-80

Puls abhängig von vielen Einflussfaktoren

zu langsam: unter 60

zu schnell: über 90

Körperliche Rhythmen: Atmung

Erwachsene 12-25

Kind 25

Säugling 40

Neugeborenes 50

Pulssystem

1 Aorta 40 cm

1 Lungenarterie

40 Arterien 20 cm

600 Arterienäste 10cm

1800 Arterienzweige 1 cm

40 Millionen Arteriolen 0,2 cm

30 Milliarden Kapillargefäße 1mm

und einer Gesamtlänge von 120000 km

Fluidbody

Kapillare Welt: 120.000 km, 300m², 1 Liter Blut

Blut nur bis zur Kapillare

Dann wird Fluid (Transzelluläre Flüssigkeit) über

Diffusion, Osmose, Filtration in Billionen Zellen
zerstäubt!!

Bindung: Etymologie

Binden:

1. Umwinden
2. Zusammenfügen
3. Umwickeln

Eine Frage stellt sich

Angebunden in der Horizontalität des Pulses

Eingebunden in die Vertikalität des Pulses

Phänomenologie des Pulses

Wie wird die Ganzheit eines Pulsschlages und einer Pulsfolge wahrnehmungsmäßig erlebt?

Edmund Husserl:

Analyse der Wahrnehmung

Puls

Pause

Was bedeutet mir ?

Der wahrgenommene Puls

Die nichtwahrnehmbare Pause

Wenn: Dualistisch

Der Puls:

Wahrnehmbare Lebendigkeit

Die Pause:

Gegenteil von Lebendigkeit

Oder: Phänomenologisch

Der Puls:

wahrnehmbare Lebendigkeit

Die Pause:

Voraussetzung von Lebendigkeit

Bedeutungslinien

Im Fortgang in dieser Linie verwandeln sich die entsprechenden Leerintentionen in Erwartungen.

Husserl S.66

Leerintention wird zu Erwartung

Leerintention wird zu Erwartung meiner
Bedeutung von Pulses oder Pause

Fortgang der Bedeutungen

Puls = wahrnehmbare Lebendigkeit

Pause = Gegenteil

Tote Potentialität

Fortgang der Bedeutungen

Puls = wahrnehmbare Lebendigkeit

Pause = Voraussetzung

Potentialität

**Wie komme ich nun aus einem
vorurteilsbelasteten Denken wieder heraus?**

Urteilsenthaltung in Bezug auf Bedeutungen

Dimension der dunklen, stillen Pause
aufgewertet, weil sie nicht mehr abgewertet
wird.

Wir müssen still sitzen!! Und warten!



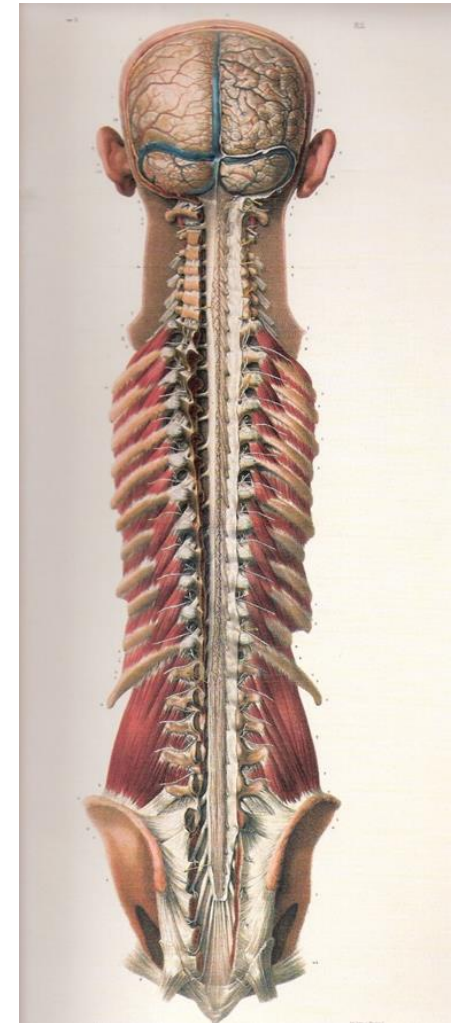
Auswirkung

auf die craniosacrale Behandlung

Craniosacrales System

**Cranium,
Sakrum,
Gehirnhaut,
Zentrale Nervensystem
Gehirnflüssigkeit**

Im Zusammenspiel mit dem
gesamten Organismus



Craniosacrale Rhythmen

6-8/ Minuten

2,5/ Minuten

6 auf 10 Minuten

Dynamic Stillness

Auswirkung

Wenn Pause in Bedeutung abgewertet wird
= tote Potentialität

Dann wird **Puls schneller**

Weil vom Behandler und oft vom Patienten
erwartet und eingefordert

6-8 Pulse/Minuten

STRESS

Bucheintrag

*„Mein Körper fühlte sich an wie in einem
Dauerstress.“*

**Wie kommen wir nun in einen
Rhythmus der Heilung?**

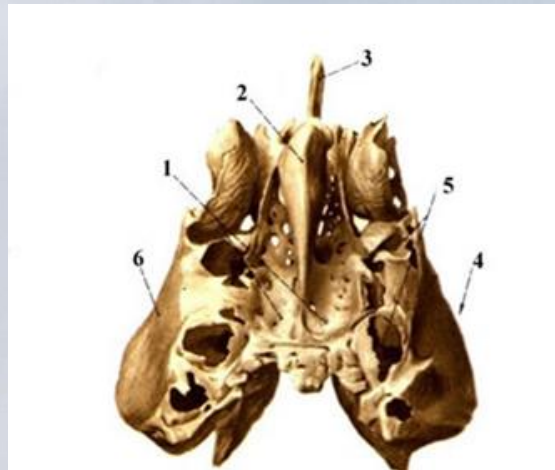


„No force at all“

Beruhigung des CS Rhythmus

Foto von William Sutherland

Tide 2,5/Min



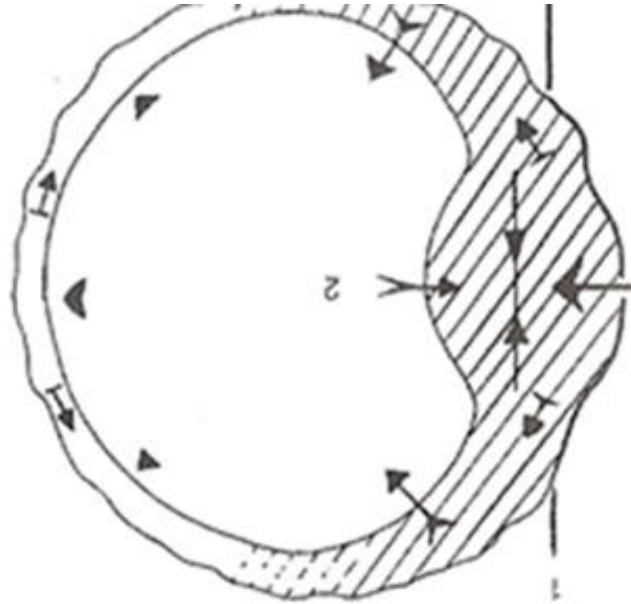
Long Tide 6/10 Min

- Wie kommt der Puls in den Körper?

- **Das Pulsieren ist nicht der Anfang!**

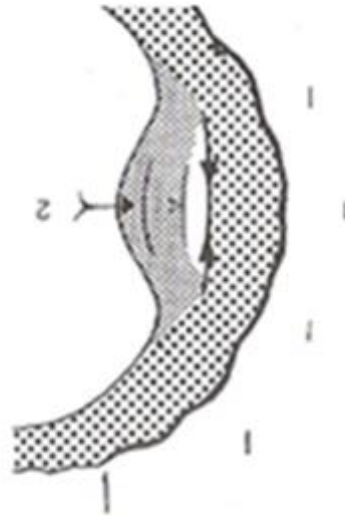
- Jedes Organ das pulsieren kann, hat eine strömende Vergangenheit.

Blastozyste 8. Tag

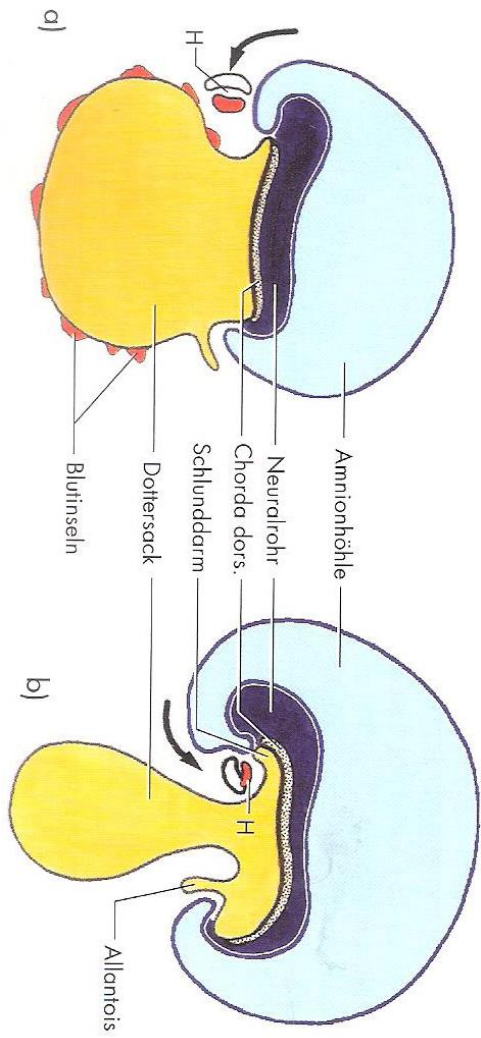


E. Blechschmidt, Anatomie und Ontogenese, Kisslegg

Blastozyste 9. Tag

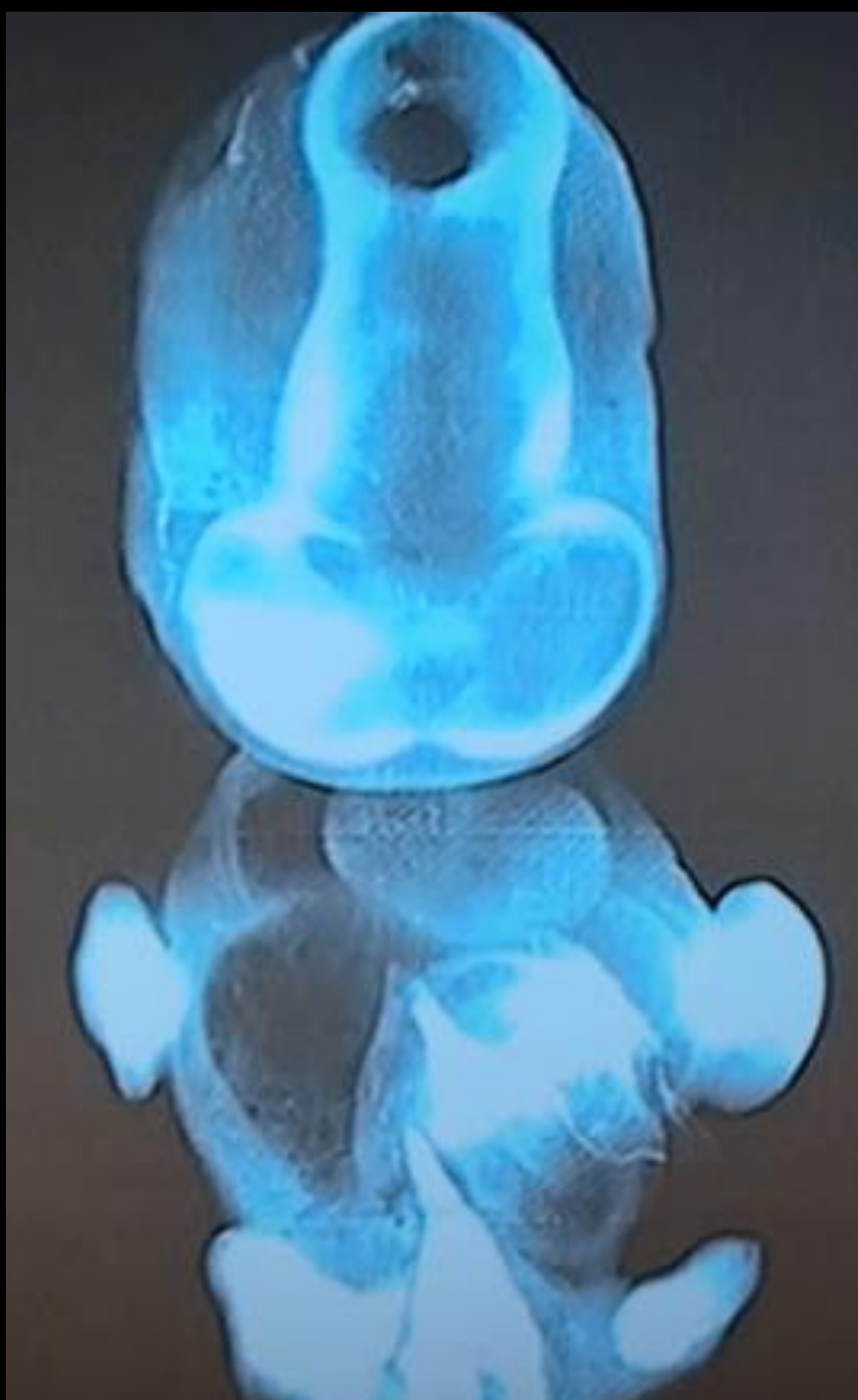


E. Blechschmidt, Anatomie und Ontogenese, Kisslegg

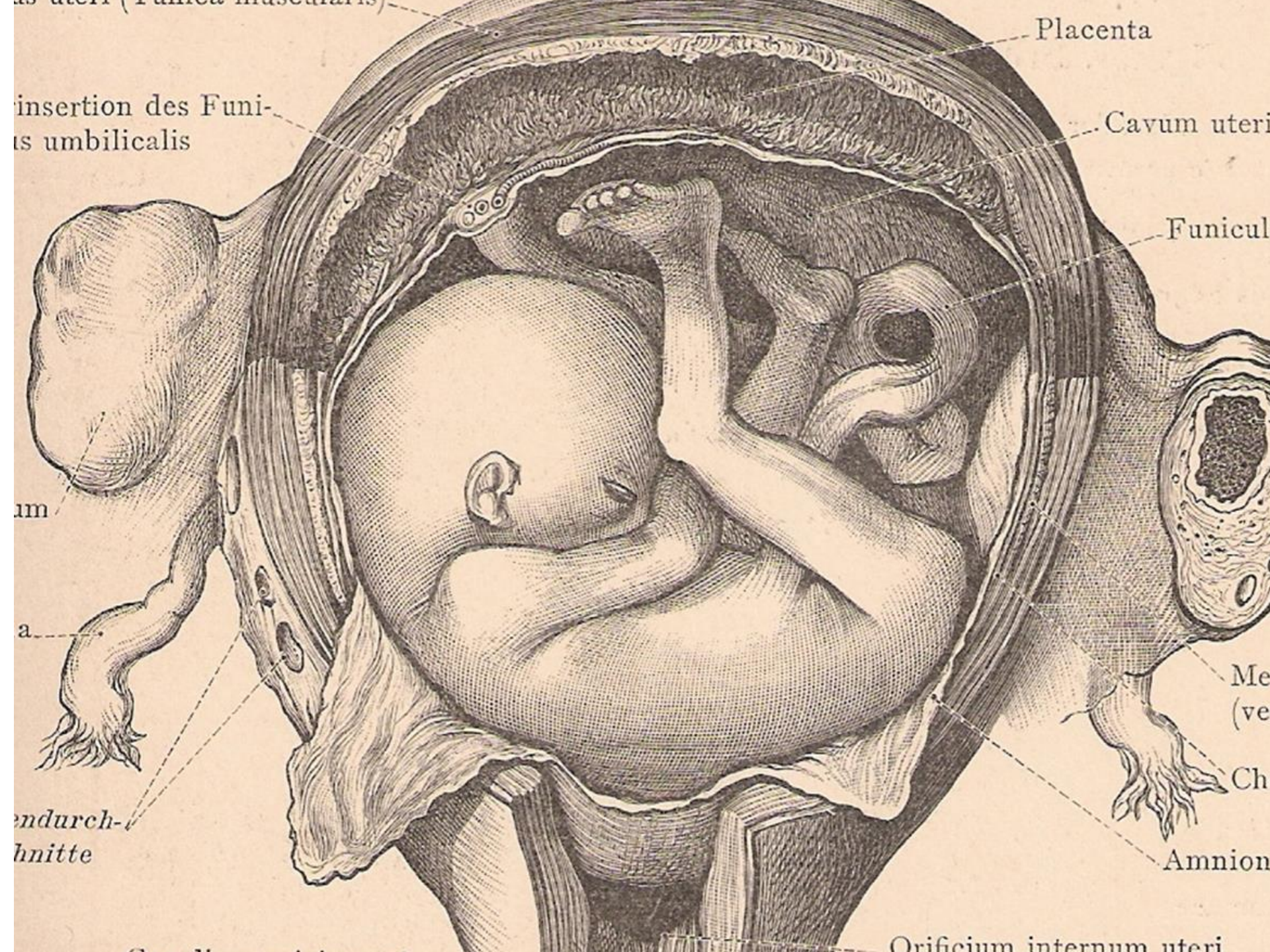


Funktionelle Embryologie Rohen, Lütjen-Dreccoll





Human Embryology,
Brian Freeman, DVD Set



Placenta

Cavum uteri

Funiculus

Me
(ve

Ch

Amnion

Orificium internum uteri

Insertion des Funiculus umbilicalis

am

a

Endurchschnitt

uteri (Funiculus muscularis)

- **Was für einen Sinn hat es still zu werden?**

Durchblutungssituation im Stress und Ruhe

Stress: 80% HZV in Richtung quergestreifter Muskulatur

Ruhe: 20% HZV: in Richtung quergestreifter Muskulatur

SOGWIRKUNG

- 60% mehr Sogwirkung in Richtung Kapillare – Niere, Leber, Lunge, Darm und Mitte des Gehirns. (CV8)
- Neurohämale Organe: Eminentia Mediana, Neurohypophyse, Hormonsystem

Bucheintrag

- *„Bereits nach der ersten Behandlung fühlte ich eine unglaubliche Lösung und Entspannung -wie ein Sog der nach unten zog. Die Nacht darauf schlief ich so gut und entspannt wie seit Jahren nicht!“*



Darstellung aus der Residenz in Salzburg

Bedeutungslinien

erreichen nun das

Steuerungszentrum der Geburt

Eminentia Mediana/Neurohypophyse

= Neurohämalorgane: dh. sie werden über kapillare, fluide Strömungsprozesse reguliert!!!!

= repräsentiert die Urbedingung der Blastozyste.

Fluid vor ZNS

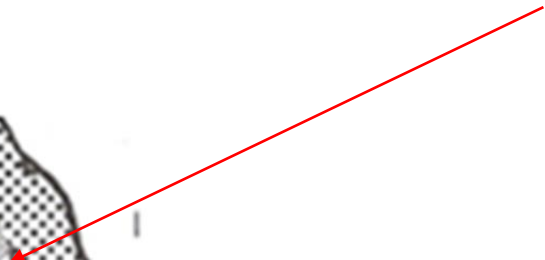
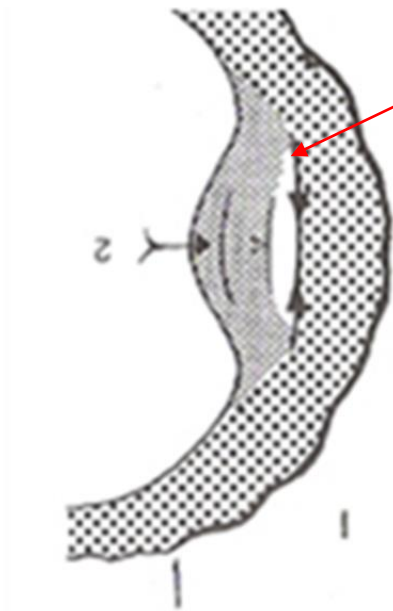
= **in der Ruhe** wird der Sog der Kapillarität und das Glymphatische System (Lymph und Liquorfluss) um **60%** verbessert.

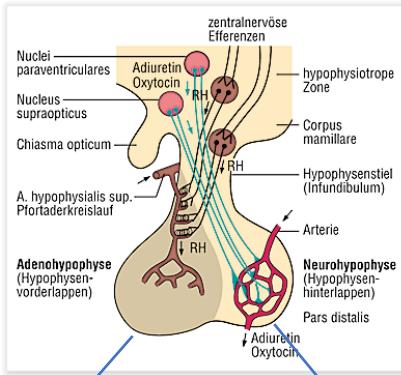
Neurohämalorgane:

Eminentia Mediana und Neurohypophyse

Puls = Flüchten

Pause= Bleiben





Adenohypophyse:

FLUCHT

ACTH

Glucocorticoide

Quergestreifte

Muskulatur

Nebennieren

Adrenalin

Cortisol

Neurohypophyse:

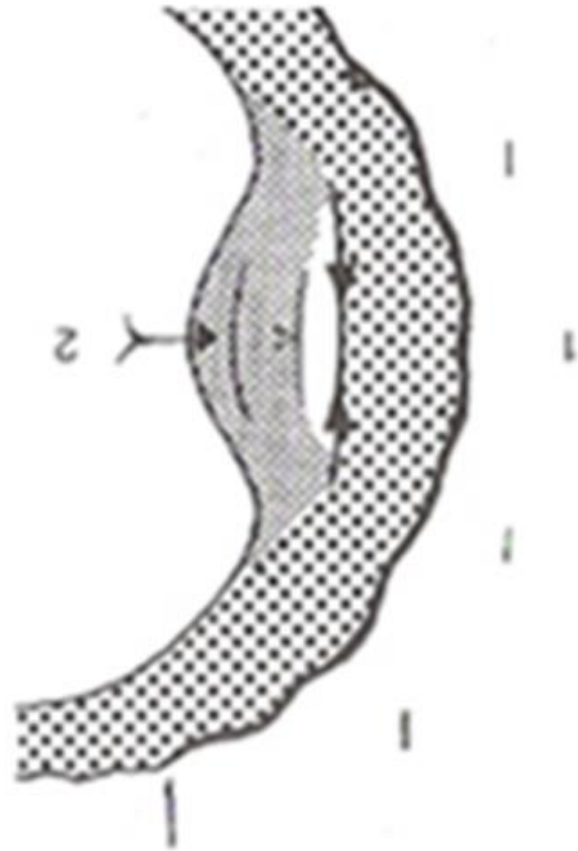
BLEIBEN

Oxytocin

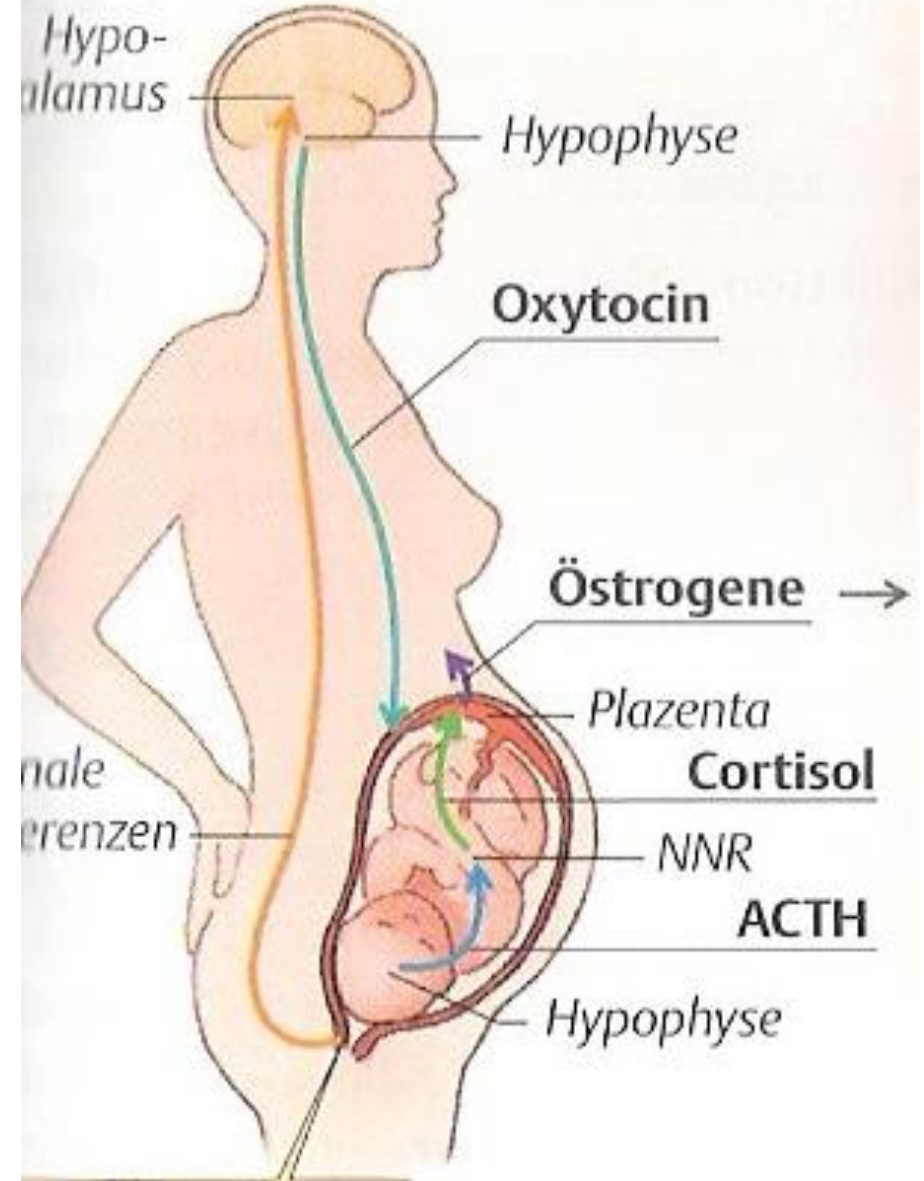
ADH

Glatte Muskulatur

Niere, Uterus, Blase,
Milch, Empathie



3. Steuerung der Uterusmotorik



Zervixdehnung

Bucheintrag

- *„....und dann **plötzlich eine Erkenntnis**, die noch mehr Bedeutung gewinnt. Ich bin in Gedanken suche aber immer wieder die Verbundenheit zu dieser Stille ganz draußen, es kommen wieder die Gedanken, und **dann ganz plötzlich ein Gedanke der früher Unruhe, Angst** ausgelöst hat, denn dieser Gedanke **wird nun zum Auslöser für dieses wunderbare Gefühl des Fließens**. Ich fühle mich noch vollkommener.“*



Patientengeschichten

Bucheintrag 1

Patientin kommt 2 Jahre nach der Geburt ihres 2. Kindes.

Geburt normal, aber viel Stress nach der Geburt.

Bald danach etliche Symptome: Hörsturz, Thrombose, Pericarditis

Bucheintrag

- *„Vor der ersten osteopathischen Behandlung war ich in einem für mich unbekanntem, schlechten Gesundheitszustand mit mehreren körperlichen Symptomen. Mein Körper fühlte sich an wie in einem **Dauerstress.**“*

Bucheintrag

- *„Beeindruckend war in einer weiteren Behandlung, wie ich plötzlich meine Gebärmutter in mir ganz stark spürte. Es fühlte sich an wie ein kleines Erdbeben in meinem Unterbauch, das schlussendlich ganz zu Ruhe und Lösung kam, damit war meine zweite Geburt erst ganz zum Abschluss gekommen.“*

Bucheintrag

- *„Seitdem bin ich viel klarer und sicherer auch im Umgang mit meinen Kindern, was uns allen sehr, sehr gut tut. Ich fühle mich nun wieder wohl und entspannt und habe meine innere Ruhe wieder gefunden. Vielen, vielen Dank für die großartige Hilfe!!!“*

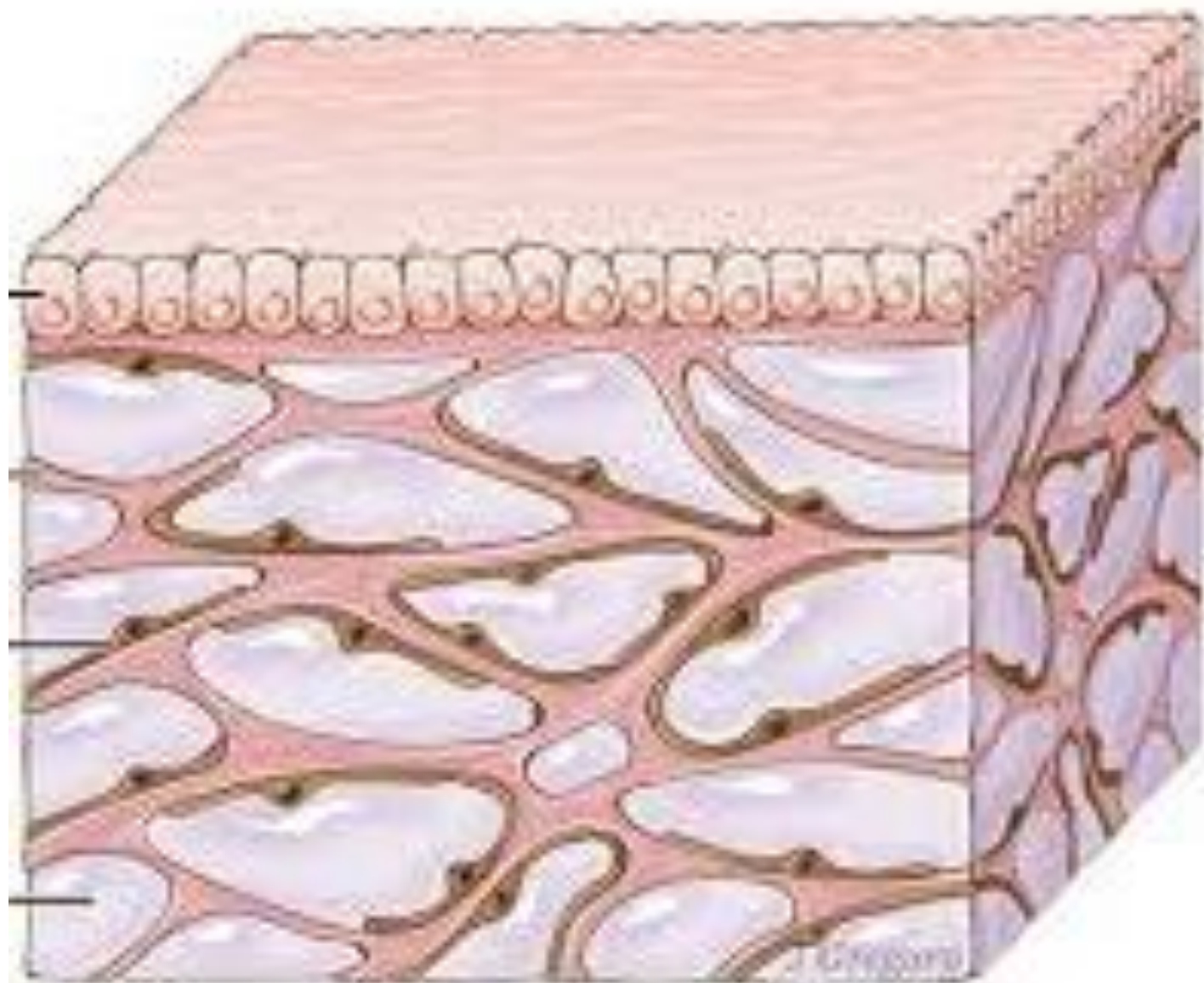
Bucheintrag 2

Patientin, 12 Jahre, kommt weil sie ihren eigenen Nabel nicht angreifen kann!

Geburt: sehr lange, 2x eingeleitet.

Bucheintrag

Behandlung findet am Kopf (nicht am Nabel) statt-
das Fluidfeld verteilt sich überall, um bis zu 60% im
Organismus, bis in die Ohrenlappchen. (Niere, NN,
Faszien!!!)



- Der Vater trägt in mein Buch folgende Veränderungen der Tochter ein, nach der 1. Behandlung

Bucheintrag

- *„Nabelspannung: Bauchnabel ist um vieles besser bzw. entspannter! Manchmal ist er noch schmerzhaft (abtrocknen nach Duschen) Die Verdauung ist regelmäßiger (Stuhlgang) Leona hat bisher keine Ohrringe vertragen-Schmerzen und Brennen in den Ohren (seit 5 Jahren) Seit der 1. Behandlung hat sie wieder Ohrringe beschwerdefrei! Diese 3 Wochen ist sie mit Ohrringe erstmals schmerzfrei!“*
- 16.12.19
-

Bucheintrag 3

- 6 jähriger Bub kommt wegen Unruhezuständen, Wachstumsschmerzen und Schlafproblemen.
- Geburt: 2x eingeleitet. Das 1 x keine Wirkung, das 2. x ganz starke Wehen.
-

Die Behandlung

- Bei der einzigen Behandlung ist er 15 Minuten ganz ruhig gelegen, dann Tränen, Wut. Er schreit mich an: „Ich komm nie mehr wieder!!!“
- Aber die Mutter kommt 3 Wochen später selbst zur Behandlung. Ihrem Sohn geht es deutlich besser, er ist ruhiger und schläft besser. Sie berichtet folgende Begebenheit einige Tage nach der Behandlung des Buben

Bucheintrag

- *„Wir streiten über den Tonfall wie er mit mir redet. Ich frage ihn, was denn los ist und warum er so mit mir spricht. Er antwortet: „Weißt Du ,Mama, mein Körper ist böse auf dich. Ich eh nicht, aber mein Körper schon.“*
- (17.12.19)

Braucht Bindung den Körper?

Ja

Aber damit Beziehung gelingen kann, muss die ruhig strömende und gestaltende Autonomie des Fluidbodys „wahrgenommen“ werden!

Ich danke für die Aufmerksamkeit